



Ruf nach strengeren Regeln für Reisekosten von Ministern wird lauter

Neue Enthüllungen über die Spesenabrechnungen amtierender und ehemaliger Minister werfen ein Schlaglicht auf die „schwammigen“ Regeln der Kostenerstattung.



Der ehemalige Wirtschaftsminister Etienne Schneider wurde auf seinen Auslandsreisen oft von seinem Lebensgefährten begleitet. Dabei gab er viel Geld aus. Foto: Anouk Antony

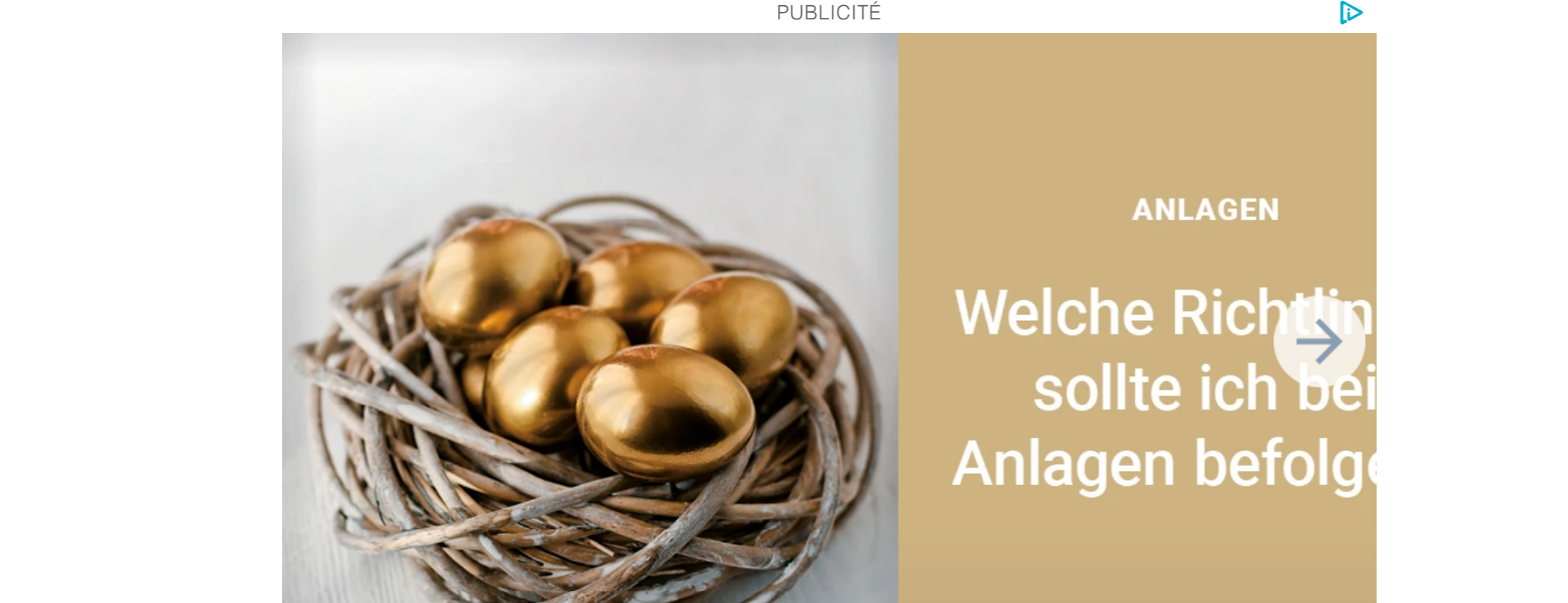
Duncan Roberts
06.10.2023

Die Website Reporter.lu hat diese Woche [neue Enthüllungen](#) über die Spesenabrechnungen von Regierungsmitgliedern veröffentlicht. Bereits im Mai hatte das Online-Magazin über verschwenderisch hohe Reisekosten von Wirtschaftsminister [Franz Fayot](#) (LSAP) berichtet.

Nun wurde bekannt, dass auch Fayots Vorgänger Etienne Schneider (ebenfalls LSAP) hohe Ausgaben geltend gemacht hat, unter anderem für Aufenthalte in Fünf-Sterne-Hotels und Abendessen. An einem Abend sollen mehr als 1.000 Euro für Alkohol für zwölf Gäste ausgegeben worden sein.

Lesen Sie auch: Franz Fayot auf den letzten Metern der Legislaturperiode

Schneider wurde im Ausland oft von seinem Partner Jérôme Domange begleitet, der bei einer Gelegenheit auf seinem Instagram-Account Fotos mit dem Hinweis „Familienausflug#Dubai“ postete. Dominges Mutter begleitete ihren Sohn und den Minister gelegentlich. Bei einer Reise nach Kuwait machte Schneider Ausgaben in Höhe von 640 Euro für das Spa des Hotels Four Seasons, in dem er übernachtete, geltend.



LSAP-Minister im Rampenlicht

Schneider hatte sogar eine Fünf-Sterne-Unterkunft und teuren Wein beim Abendessen in Anspruch genommen, als er den ehemaligen Justizminister und stellvertretenden Premierminister Félix Braz (Déi Gréng) im Krankenhaus in Brügge und Liège besuchte, nachdem Braz im August 2019 einen Herzinfarkt erlitten hatte.

Auch Außenminister Jean Asselborn, wie Schneider und Fayot Mitglied der LSAP, übernachtet auf Reisen fast ausschließlich in Fünf-Sterne-Hotels, während viele andere Minister laut „Reporter“ gerne in Vier-Sterne-Hotels absteigen. Asselborn und Premierminister Xavier Bettel (DP) sind die einzigen Kabinettsmitglieder, die über eine ministerielle Kreditkarte verfügen.

Laut „Reporter“ haben auch Bettel und Innenministerin Taina Bofferding Alkohol auf die Spesenrechnung gesetzt, aber die Fälle von Fayot und Schneider seien die auffälligsten gewesen.

Lesen Sie auch: Fayot: "Das sind keine Urlaubsreisen"

Während Fayot und Schneider die Kosten für die Begleitung ihrer Partner auf Auslandsreisen beanspruchten, haben Sam Tanson und François Bausch, beide Minister von Déi Gréng, ihre Partner nur bei offiziellen Besuchen mitgenommen. In beiden Fällen trugen sie die zusätzlichen Übernachtungskosten selbst.

Sven Clement, Abgeordneter der Piratenpartei, stimmt diesem Vorgehen zu. „Ich persönlich kümmere mich immer um die Gebühren und Spesen meiner Frau, um die öffentlichen Kassen nicht zu belasten, wenn ich in Begleitung bin.“

Fayot ließ über einen Sprecher mitteilen, dass einige der im „Reporter“-Artikel aufgelisteten Ausgaben ein Fehler gewesen seien und dass der Minister inzwischen Geld zurückerstattet habe, das er beispielsweise im Dezember 2021 für Sprüngli-Schokolade am Flughafen Zürich ausgegeben habe.

„Ich finde es erstaunlich, dass das Parlament viel strengere Regeln hat, die all die Probleme verhindern würden, mit denen die Regierung jetzt konfrontiert ist.“

Sven Clement
Abgeordneter der Piratenpartei



Die aktuell geltende Spesenregelung ist bestenfalls „schwammig“. Fayot hat immer wieder argumentiert, dass er sich an die Regeln gehalten hat – weil es kaum Regeln gibt. „Die Regeln müssen sicherlich strenger und transparenter sein“, sagte der CSV-Abgeordnete Marc Lies der „Luxembourg Times“. Lies ist Mitglied des parlamentarischen Rechnungsprüfungsausschusses, der sich mit den Ausgaben der Chamber befasst.

„Die Regierung sollte ihre Praktiken auf den Prüfstand stellen. Ich finde es erstaunlich, dass das Parlament viel strengere Regeln hat, die all die Probleme verhindern würden, mit denen die Regierung jetzt konfrontiert ist“, sagte Clement. „Die Regierung sollte zu einem Ansatz mit Tagespauschalen übergehen, anstatt unbegrenzte und unkontrollierte Kostenerstattungen zu gewähren.“

Kritik an der Nutzung von Privatjets durch die Minister

„Reporter“ weist auch auf die regelmäßige Nutzung privater VIP-Flugzeuge vom Flughafen Findel durch mehrere Regierungsmitglieder hin, insbesondere Bettel, Asselborn, Bausch und den ehemaligen DP-Finanzminister Pierre Gramagna, der jetzt geschäftsführender Direktor des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) ist.



Lesen Sie auch: Politiker von CSV und DP wegen Dinner mit Bauunternehmer Giorgetti in der Kritik

„Es ist inakzeptabel, wie großzügig die Regierung Privatflugzeuge genutzt hat“, sagte Clement. „Die meisten Reisen sind mit regulären Fluggesellschaften möglich und sollten auch so durchgeführt werden, wenn es nicht aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Wenn die Regierung wirklich glaubt, dass Privatflugzeuge kosteneffektiv sind, hätte sie dem Parlament die Karten auf den Tisch legen und eine ausdrückliche Genehmigung einholen sollen.“

Lies sagte, dass „sowohl die Regierung als auch das Parlament eine vernünftige und wohlwollende Haltung einnehmen sollten“, wenn es um Dinge wie die Nutzung von Privatflugzeugen gehe.

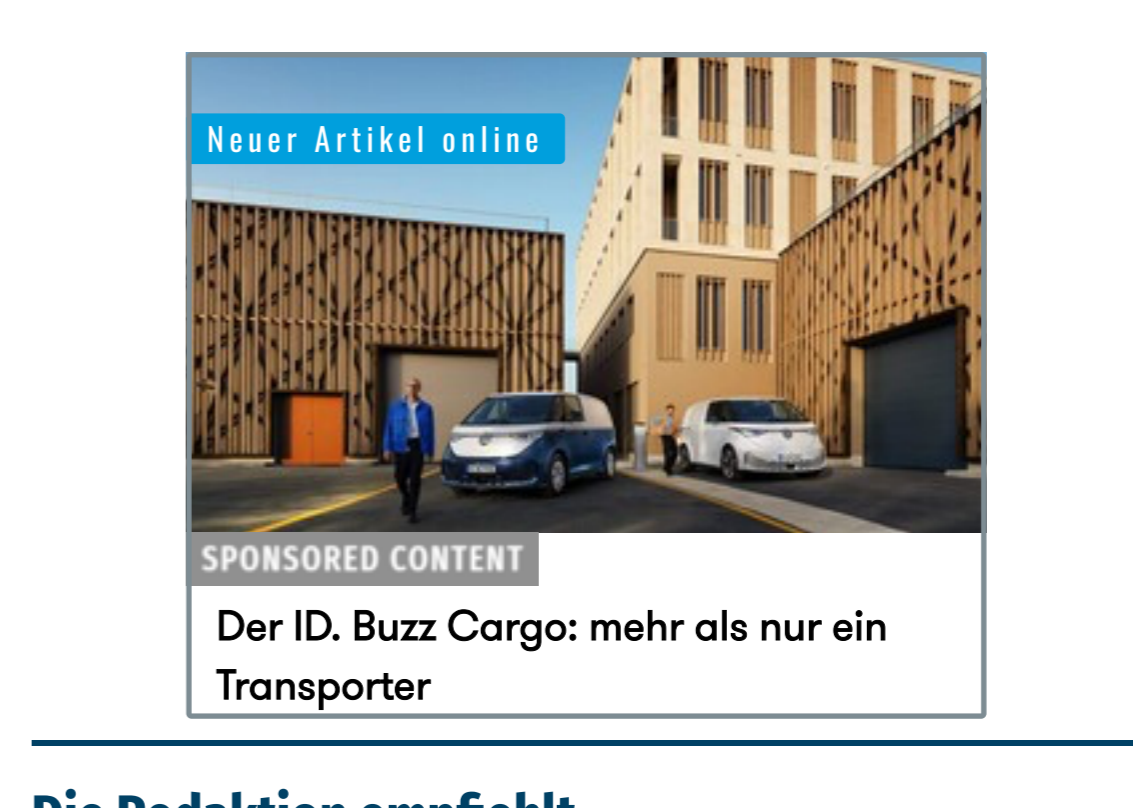
Wenige Tage vor den Parlamentswahlen am Sonntag ist der Artikel, der sich auf die LSAP-Minister konzentriert, für die Partei möglicherweise peinlich. Clement ist sich jedoch nicht sicher, ob dies die Wähler in letzter Minute beeinflussen wird. „Das ist schwer zu sagen, zumal das meiste schon seit einiger Zeit bekannt ist“, sagt er.

Dieser Artikel erschien zuerst bei der [„Luxembourg Times“](#). Übersetzung und Bearbeitung: Jörg Tschürtz.

- Franz Fayot
- Etienne Schneider
- Sven Clement
- LSAP

Neueste Artikel

- Tadej Pogacar gewinnt wieder die Lombardei-Rundfahrt
- Luxemburg warnt vor Reisen nach Israel
- Max Verstappen ist erneut Formel-1-Weltmeister
- So verlief die erste royale Hochzeit in Portugal seit 30 Jahren
- Joy Denalanes neues Album: Trauer, Loslassen und neue Freiheit
- Médecins du monde beziehen neues Zuhause in Esch



Die Redaktion empfiehlt

Visual Stories Luxemburg wählt
Das müssen Sie vor den Chamberwahlen 2023 wissen

De Walpodcast
Neue LW-Podcast-Serie rund um die Chamberwahlen

Neue Endstation
Warten auf die Tram beim Parkhaus

Erinnerungen an vergangene Zeiten
„Et ass net méi Esch, wéi et war“

Luftfracht
Cargolux bereitet sich vor, das Frachtcenter am Findel zu übernehmen



Mehr zu diesem Thema

- Bilanz Kooperation und humanitäre Hilfe**
Luxemburg investiert so viel Geld in Musterschüler der Kooperation
Luxemburg investiert so viel Geld in Entwicklungszusammenarbeit wie nur wenige andere Länder. Franz Fayot hat die Kontinuität der Kooperationshilf...
- Bilanz**
Franz Fayot auf den letzten Metern der Legislaturperiode
Zum Ende der (ersten) Amtszeit blickt der LSAP-Wirtschaftsminister zufrieden zurück. Nur, schiebt da jemand aus den eigenen Reihen auf...
- Immobilienbranche**
Fayot verweist auf Unabhängigkeit der Wettbewerbsbehörde
Der Wirtschaftsminister betont in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage die Eigenständigkeit der staatlichen...
- Nach dem Putsch in Niger**
Luxemburg setzt Entwicklungshilfe aus
Niger gehört seit über drei Jahrzehnten zu den Partnern der luxemburgischen Kooperationshilfe.
- Ticker zur Radsport-Saison**
Tadej Pogacar gewinnt wieder die Lombardei-Rundfahrt
Erhalten Sie alle Informationen und Resultate zu den besten luxemburgischen Radfahrern, die auch im Jahr 2023 für Furore sorgen wollen.
- Großangriff der Hamas**
Luxemburg warnt vor Reisen nach Israel
Das Außenministerium hat infolge der Eskalation der Gewalt im Nahen Osten eine Reisewarnung veröffentlicht.
- In Katar**
Max Verstappen ist erneut Formel-1-Weltmeister
Der Red-Bull-Pilot sichert sich den Titel zum dritten Mal in Folge. Beim Sprintrennen in Katar macht der Niederländer schon früh alles klar.
- Mit Bildergalerie**
So verlief die erste royale Hochzeit in Portugal seit 30 Jahren
Die Tochter des portugiesischen Thronanwärters hat am Samstag geheiratet. Auch Prinz Louis und Prinz Sébastien nahmen an der royalen Fel...

Das Neueste aus Wort+

- Anlaufstelle an neuer Adresse
Médecins du monde beziehen neues Zuhause in Esch
- Neues Buch
Margret Steckel schildert tragische Mutter-Tochter-Beziehung
- BGL Lüge
Kevin Marques und die Hoffnung auf eine sorgenfreie Saison
- Geologischer Wanderweg in Esch
Fünf Kilometer durch eindrucksvolle Felslandschaft
- Interview
„Es droht kein Weltuntergang“
- Buchkritik
Das harte Leben in Abhängigkeit gefangen
- Analyse und Meinung
Was von der Wahlkampagne übrig bleibt
- Reportage Landtagswahl in Bayern
Wut für die Grünen, Bewunderung für Hubert Aiwanger

Sponsored Content

- Wooode: die digitale Lösung für alle Prospekte und Werbeaktionen**
Ab dem 1. Januar 2024 ist es offiziell vorbei: keine Werbeprospekte mehr in Ihren Briefkästen. Die Sonderangebote Ihrer Lieblingsgeschäfte können Sie...
- Meine Anlagen, meine Projekte**
Die BIL gibt Ihnen die Informationen, die Ihre täglichen Finanzen vereinfachen und Ihnen die Realisierung Ihrer Projekte erleichtern.
- Thermoval – jetzt auf dem luxemburgischen Markt!**
Thermoval ist ein Experte auf dem Markt für elektrische Heizprodukte für Wohn- und Industriegebäude. Die Produkte des Unternehmens ergänzen die Photovoltaik...
- Werden auch Sie zum Philanthropen!**
Immer mehr Menschen engagieren sich in der Philanthropie und stellen ihre persönlichen Ressourcen in den Dienst von Anlagen, die ihnen am Herzen liee...

Luxemburger Wort

Rubriken Wort+ Luxemburg Politik International Meinung Sport Wirtschaft Panorama Kultur Podcasts Videos	Mehr Visual Stories Rätsel Sportergebnisse Archiv E-Paper MyWort	Service Verkehr Kino Myer Agenda Bourse TV-Programm Notdienste Gottesdienste	Partners Jobfinder WortImmo Myer Workshop Sponsored Content	Familienanzeigen Geburten Hochzeiten Todesanzeigen Gedanken.ku Kleinanzeigen Anzeigenannahme	Andere Titel Luxembourg Times Contacto Virgule Télécran Radio Latina	Adresse 31, rue de Hollerich L-1741 Luxembourg TEL: (+352) 4993-1 E-mail: wort@wort.lu Abonnement Publicité / Regie.lu Kontakt Cookies & Tracking Datenschutz Nutzungsbedingungen Impressum
---	---	---	---	---	--	---